

Modul MRA Kommunikation und Verhandlungsführung	
Ziele:	Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations-, Führungs- und Verhandlungs-Techniken und können diese in typischen Situationen erfolgreich anwenden. Sie lernen außerdem, ihre eigene Wirkung auf andere durch Auftreten, Sprache und Verhalten in Gesprächen einzuschätzen und zu steuern.
Arbeitsbelastung:	75 h, davon 30 h Selbststudium für die Bearbeitung des Online-Materials. Die verbleibenden 45 h pro Teilnehmer/in sind für die intensive Organisation und Zusammenarbeit innerhalb der virtuellen Gruppenarbeit, der Erarbeitung der Studienarbeit sowie der Dokumentation und Reflexion eingeplant.
Kreditpunkte	2,5 ECTS
Modulverantwortliche/r:	Opresnik
Beteiligte Lehrende	./.
Lehrsprache:	Deutsch
Curriculum:	Masterstudiengang Regulatory Affairs, 3. Semester
Voraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Lernziele:	<p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kommunikations-, Führungs-, und Verhandlungs-Techniken. Neben verschiedenen Gesprächstechniken stehen Führung und Verhandlungsführung im Vordergrund. Durch den Übungsanteil besteht die Möglichkeit, Verhaltensweisen auszuprobieren und zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Führung, indem Sie in der virtuellen Firma „PLÜFAM“ selbst zu Führungskräften werden. Hier müssen sie auf typische Situationen, wie z. B. den Streit zwischen Mitarbeitern, Unpünktlichkeit oder mangelnde Qualität, reagieren. Sie sollen steuernd und richtungweisend auf die ihnen anvertrauten Mitarbeiter einwirken.</p> <p>Dieses Modul fördert die Verhaltenskompetenz. Bewusste Kommunikation und Verhandlungstechniken sind Schlüsselqualifikationen für die Übernahme verantwortlicher Führungs-Positionen. Die Studierenden erweitern damit die über das fachliche Wissen hinausgehenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Praxis und können wichtige Erfahrungen für ihre ersten Führungsaufgaben sammeln.</p>

<p>Inhalt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 1 Kommunikation und Verhandlungsführung <ul style="list-style-type: none"> ○ 1.1 Kommunikations-Kompetenz - wozu? ○ 1.2 Menschen treffen ○ 1.3 Wie funktioniert Kommunikation? ○ 1.4 Verbal kommunizieren ○ 1.5 Mit Sprache handeln? ○ 1.6 Nonverbale Kommunikation ○ 1.7 Präsentieren ○ 1.8 Feedback geben- Anerkennung und Kritik aussprechen – 2 Führung <ul style="list-style-type: none"> ○ 2.1 Führungspositionen übernehmen ○ 2.2 Was ist Führung? ○ 2.3 Führungstheorien ○ 2.4 Führungsaufgaben ○ 2.5 Grundlagen der Führungskräfteauswahl ○ 2.6 Personalentwicklung als Führungsaufgabe ○ 2.7 Konfliktmanagement ○ 2.8 Personaleinführung
<p>Literatur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Bents, R. und R. Blank (2014). Sich und andere verstehen: Eine dynamische Persönlichkeitstypologie. München: Verlag Claudius. Deutscher Manager- Verband e.V. (Hrsg.) (2003). Handbuch Soft Skills Band 1: Soziale Kompetenz. Zürich. – Kotter: Wie Manager richtig führen, München/Wien, 1999 – Opresnik: Überzeugt! Erfolgreich kommunizieren, präsentieren und verhandeln: Menschen begeistern und mehr erreichen, Opresnik Management Consulting, 2018 – Watzlawick, P.; Beavin, J. und D. Jackson (2011). Menschliche Kommunikation. 12. Auflage. Bern: Huber Verlag.
<p>Prüfungsformen:</p>	<p>Prüfungsform</p> <ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit als Gruppenprüfung. Die zu bewertenden Beiträge der einzelnen Studierenden sind durch Angabe der jeweiligen Teile der Arbeit deutlich abzugrenzen und werden damit unterschiedlich bewertbar. <p>Bildung der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Note im üblichen Notenraster (1,0 – 1,3 – 1,7 usw.)

Lehrformen:	<p>Multimedial aufbereitetes Online-Studienmaterial mit zahlreichen interaktiven Anteilen zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Hausarbeit und Online-Betreuung.</p> <p>Die Studierenden organisieren das Selbststudium der Online-Materialien sowie die Zusammenarbeit in der Gruppe eigenverantwortlich.</p> <p>Ein weiteres Kernelement des Moduls ist eine virtuelle Gruppenarbeit, in der die Studierenden in 3-5er Teams das erworbene Wissen unmittelbar in Form einer Gruppenaufgabe anwenden und dadurch verankern. Die Gruppenarbeit beinhaltet die Erstellung einer Hausarbeit zu einem der in dem Modul behandelten Themenfelder. Das konkrete Thema darf dabei selbst gewählt werden.</p> <p>Dabei müssen die Teilnehmer/innen im Zuge der Gruppenarbeit die selbstgewählten Arbeits- und Kommunikationsformen mehrfach reflektieren und individuelle Erkenntnisse verschriftlichen.</p>